

Die Profil- und Leistungsstufe (PuLSt) am neunjährigen Gymnasium

Grundlegende Informationen

- 1. Die Profil- und Leistungsstufe (PuLSt)**
2. Belegung und Belegungsbeispiele
3. Informations- und Wahlverfahren
4. Abiturfächerwahl und Abiturprüfung
5. Studien- und Berufsorientierung (StuBo)
6. Leistungsnachweise und Einbringungsregeln
7. Gesamtqualifikation und Allgemeine Hochschulreife
8. Weiterführende Informationen

Die Profil- und Leistungsstufe (PuLSt)

individuelle Wahl-
möglichkeiten

Studien- und
Berufs-
orientierung

**Abitur als
Allgemeine
Hochschulreife**

breite und
vertiefte
Allgemein-
bildung

Flexibilität in der
Abiturprüfung

1. Die Profil- und Leistungsstufe (PuLSt)
- 2. Belegung und Belegungsbeispiele**
3. Informations- und Wahlverfahren
4. Abiturfächerwahl und Abiturprüfung
5. Studien- und Berufsorientierung (StuBo)
6. Leistungsnachweise und Einbringungsregeln
7. Gesamtqualifikation und Allgemeine Hochschulreife
8. Weiterführende Informationen

Pflichtbelegung

Jgst.	Pflichtfächer	Wochenstunden
Q12 und Q13	<ul style="list-style-type: none">• Deutsch	4
	<ul style="list-style-type: none">• Mathematik	4
	<ul style="list-style-type: none">• Religionslehre bzw. Ethik	2
	<ul style="list-style-type: none">• Geschichte	2
nur Q12	<ul style="list-style-type: none">• Sport	2
	<ul style="list-style-type: none">• Politik und Gesellschaft (PuG)	2
nur Q13		

Pflichtbelegung

Jgst.	Pflichtfächer und Wahlpflichtfächer	Wochenstunden
Q12 und Q13	<ul style="list-style-type: none">• Deutsch	4
	<ul style="list-style-type: none">• Mathematik	4
	<ul style="list-style-type: none">• eine fortgeführte Fremdsprache	3
	<ul style="list-style-type: none">• Religionslehre bzw. Ethik• Geschichte	2
nur Q12	<ul style="list-style-type: none">• Sport	2
	<ul style="list-style-type: none">• Politik und Gesellschaft (PuG)	2
nur Q13		

Pflichtbelegung

Jgst.	Pflichtfächer und Wahlpflichtfächer	Wochenstunden
Q12 und Q13	• Deutsch	4
	• Mathematik	4
	• eine fortgeführte Fremdsprache	3
	• eine Naturwissenschaft (Biologie, Chemie, Physik)	3
nur Q12	• Religionslehre bzw. Ethik	2
	• Geschichte	2
	• Sport	2
nur Q13	• Politik und Gesellschaft (PuG)	2

Pflichtbelegung

Jgst.	Pflichtfächer und Wahlpflichtfächer	Wochenstunden
Q12 und Q13	• Deutsch	4
	• Mathematik	4
	• eine fortgeführte Fremdsprache	3
	• eine Naturwissenschaft (Biologie, Chemie, Physik)	3
	• eine weitere fortgeführte Fremdsprache <i>oder</i> eine weitere Naturwissenschaft <i>oder</i> Informatik (nur NTG) <i>oder</i> spät beginnende Informatik (SG)	3
	• Religionslehre bzw. Ethik	
	• Geschichte	2
		2
	• Sport	
		2
nur Q12	• Politik und Gesellschaft (PuG)	2
nur Q13		

Pflichtbelegung

Jgst.	Pflichtfächer und Wahlpflichtfächer	Wochenstunden
Q12 und Q13	• Deutsch	4
	• Mathematik	4
	• eine fortgeführte Fremdsprache	3
	• eine Naturwissenschaft (Biologie, Chemie, Physik)	3
	• eine weitere fortgeführte Fremdsprache <i>oder</i> eine weitere Naturwissenschaft <i>oder</i> Informatik (nur NTG) <i>oder</i> spät beginnende Informatik (SG)	3
	• Religionslehre bzw. Ethik	
	• Geschichte	2
	• Kunst <i>oder</i> Musik	2
	• Sport	2
nur Q12	• Politik und Gesellschaft (PuG)	2
nur Q13		

Pflichtbelegung

Jgst.	Pflichtfächer und Wahlpflichtfächer	Wochenstunden
Q12 und Q13	• Deutsch	4
	• Mathematik	4
	• eine fortgeführte Fremdsprache	3
	• eine Naturwissenschaft (Biologie, Chemie, Physik)	3
	• eine weitere fortgeführte Fremdsprache <i>oder</i> eine weitere Naturwissenschaft <i>oder</i> Informatik (nur NTG) <i>oder</i> spät beginnende Informatik (SG)	3
	• Religionslehre bzw. Ethik	
	• Geschichte	2
	• Kunst <i>oder</i> Musik	2
	• Sport	2
nur Q12	• Politik und Gesellschaft (PuG)	2
	• Geographie <i>oder</i> Wirtschaft und Recht (WR)	2
nur Q13		

Pflichtbelegung

Jgst.	Pflichtfächer und Wahlpflichtfächer	Wochenstunden
Q12 und Q13	• Deutsch	4
	• Mathematik	4
	• eine fortgeführte Fremdsprache (E, L, F, Sp)	3
	• eine Naturwissenschaft (Biologie, Chemie, Physik)	3
	• eine weitere fortgeführte Fremdsprache <i>oder</i> eine weitere Naturwissenschaft <i>oder</i> Informatik (nur NTG) <i>oder</i> spät beginnende Informatik (SG)	3
	• Religionslehre bzw. Ethik	
	• Geschichte	2
	• Kunst <i>oder</i> Musik	2
	• Sport	2
nur Q12	• Politik und Gesellschaft (PuG)	2
	• Geographie <i>oder</i> Wirtschaft und Recht (WR)	2
nur Q13	• Weiterführung von PuG <i>oder</i> Geographie <i>oder</i> WR	2

Belegung und Belegungsbeispiele



Leistungsfach (LF)

eigenständiger Kurs im
jeweiligen Fach

erhöhtes Anforderungsniveau
(eA)

Belegung in allen *vier*
Kurshalbjahren (12/1-13/2)

verpflichtendes
Abiturprüfungsfach

zwei Wochenstunden *mehr* als
Fach auf grundlegendem
Anforderungsniveau (gA)

vier- oder fünfständig

Leistungsfach (LF)

5-stündige Leistungsfächer

fortgeführte Fremdsprachen,
Naturwissenschaften (Biologie, Chemie,
Physik), Informatik

4-stündige Leistungsfächer

Geschichte, Politik und Gesellschaft,
Geographie, Wirtschaft und Recht,
Religionslehre bzw. Ethik, Musik, Kunst, Sport

Nicht als Leistungsfach wählbar:

Deutsch, Mathematik, spät beginnende Informatik, Lehrplanalternativen (Astrophysik)

Belegung und Belegungsbeispiele



Leistungsfach Kunst, Musik oder Sport

In allen drei Fächern

- *mind. Note 3* im Zwischenzeugnis der Jgst. 11
(bzw. Jahreszeugnis der Jgst. 10 bei Überspringen von Jgst. 11)

Kunst/Musik

- Abiturprüfung *verpflichtend schriftlich* (besondere Fachprüfung)

Musik

- *Nachweis von angemessenen Fertigkeiten* in Instrument oder Gesang

Sport

- Abiturprüfung *schriftlich oder mündlich* möglich (besondere Fachprüfung)
Wahl der Prüfungsform erst in 13/1

Pflichtbelegung - Leistungsfach

Jgst.	Pflichtfächer und Wahlpflichtfächer	Wochenstunden
Q12 und Q13	<p style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">LEISTUNGSFACH (12/1-13/2)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Deutsch • Mathematik • eine fortgeführte Fremdsprache • eine Naturwissenschaft (Biologie, Chemie, Physik) • eine weitere fortgeführte Fremdsprache <i>oder</i> eine weitere Naturwissenschaft <i>oder</i> Informatik (nur NTG) <i>oder</i> spät beginnende Informatik (SG) • Religionslehre bzw. Ethik • Geschichte • Kunst <i>oder</i> Musik • Sport 	4
		4
		3
		+ 2 WS
nur Q12	<ul style="list-style-type: none"> • Politik und Gesellschaft (PuG) • Geographie <i>oder</i> Wirtschaft und Recht (WR) 	2
nur Q13	<ul style="list-style-type: none"> • Weiterführung von PuG <i>oder</i> Geographie <i>oder</i> WR 	2

Belegung und Belegungsbeispiele



Wissenschaftspropädeutisches Seminar

Zuordnung zu einem *Leitfach*

fachspezifisches
Rahmenthema

Belegung in *drei*
Kurshalbjahren (12/1-13/1)

keine Abiturprüfung

zweistündiges Seminar, ggf.
auch Blockveranstaltungen

freie Wahl
unabhängig von der
Fächerwahl

Wissenschaftspropädeutisches Seminar

Ziele des W-Seminars

- Erlernen von *Methoden wissenschaftlichen Arbeitens*
- Erstellung einer *Seminararbeit* und *Präsentation* der Arbeit
- keine abiturrelevanten fachlichen Inhalte zum Rahmenthema, sondern *individuelle Seminarkonzepte* durch die Lehrkräfte
- *Brückenfunktion* zu Universität und Hochschule: Einblick in Studiengänge und Alltag an Hochschulen im Rahmen der *Studienorientierung*

Belegung und Belegungsbeispiele



Pflichtbelegung – W Seminar

Jgst.	Pflichtfächer und Wahlpflichtfächer	Wochenstunden
Q12 und Q13	<ul style="list-style-type: none"> • Deutsch • Mathematik • eine fortgeführte Fremdsprache • eine Naturwissenschaft (Biologie, Chemie, Physik) • eine weitere fortgeführte Fremdsprache <i>oder</i> eine weitere Naturwissenschaft <i>oder</i> Informatik (nur NTG) <i>oder</i> spät beginnende Informatik (SG) • Religionslehre bzw. Ethik • Geschichte • Kunst <i>oder</i> Musik • Sport 	4
		4
2 WS	W – SEMINAR (12/1 – 13/1)	3
		3
		3
		2
		2
nur Q12	<ul style="list-style-type: none"> • Politik und Gesellschaft (PuG) • Geographie <i>oder</i> Wirtschaft und Recht (WR) 	2
nur Q13	<ul style="list-style-type: none"> • Weiterführung von PuG <i>oder</i> Geographie <i>oder</i> WR 	2

Belegung und Belegungsbeispiele



Vertiefungskurs Deutsch / Mathematik - freiwillig

eigenständiger
zweistündiger Kurs

zusätzliche *Vertiefung* in
Deutsch oder Mathematik
(da nicht als LF wählbar)

für interessierte und
leistungsstärkere Schülerinnen
und Schüler

nur in Q12 und *unabhängig*
von Leistungsfach und
W-Seminar

Entlastung in Q13 (bei VK D
kann FS2, bei VK M **kann**
NW2/Inf/Inf(spät) entfallen,
muss aber nicht)

keine
Abiturvorbereitung

Belegung und Belegungsbeispiele



Studentafel (ohne Vertiefungskurs)

Pflichtfächer und Wahlpflichtfächer	12/1	12/2	13/1	13/2
Deutsch	4	4	4	4
Mathematik	4	4	4	4
eine fortgeführte Fremdsprache	3	3	3	3
eine Naturwissenschaft (Biologie, Chemie, Physik)	3	3	3	3
eine weitere Fremdsprache <i>oder</i> eine weitere Naturwissenschaft <i>oder</i> (spät beginnende) Informatik	3	3	3	3
Religionslehre bzw. Ethik	2	2	2	2
Geschichte	2	2	2	2
Politik und Gesellschaft	2	2		2
Geographie <i>oder</i> Wirtschaft und Recht	2	2	2	
Kunst <i>oder</i> Musik	2	2	2	2
Sport	2	2	2	2
Leistungsfach	+ 2	+ 2	+ 2	+ 2
W-Seminar	2	2	2	--
	33	33	31	29

Belegung und Belegungsbeispiele



Studentenafel (mit Vertiefungskurs Deutsch)

Pflichtfächer und Wahlpflichtfächer	12/1	12/2	13/1	13/2
Deutsch	4	4	4	4
Vertiefungskurs Deutsch	2	2	--	--
Mathematik	4	4	4	4
eine fortgeführte Fremdsprache	3	3	3	3
eine Naturwissenschaft (Biologie, Chemie, Physik)	3	3	3	3
eine weitere fortgeführte Fremdsprache	3	3	--	--
Religionslehre bzw. Ethik	2	2	2	2
Geschichte	2	2	2	2
Politik und Gesellschaft	2	2	2	2
Geographie <i>oder</i> Wirtschaft und Recht	2	2	2	2
Kunst <i>oder</i> Musik	2	2	2	2
Sport	2	2	2	2
Leistungsfach	+ 2	+ 2	+ 2	+ 2
W-Seminar	2	2	2	--
	35	35	28	26

Belegung und Belegungsbeispiele



Studentafel (mit Vertiefungskurs Mathematik)

Pflichtfächer und Wahlpflichtfächer	12/1	12/2	13/1	13/2
Deutsch	4	4	4	4
Mathematik	4	4	4	4
Vertiefungskurs Mathematik	2	2	--	--
eine fortgeführte Fremdsprache	3	3	3	3
eine Naturwissenschaft (Biologie, Chemie, Physik)	3	3	3	3
eine weitere Naturwissenschaft <i>oder</i> (spät beginnende) Informatik	3	3	--	--
Religionslehre bzw. Ethik	2	2	2	2
Geschichte	2	2	2	2
Politik und Gesellschaft	2	2	2	2
Geographie <i>oder</i> Wirtschaft und Recht	2	2	2	2
Kunst <i>oder</i> Musik	2	2	2	2
Sport	2	2	2	2
Leistungsfach	+ 2	+ 2	+ 2	+ 2
W-Seminar	2	2	2	--
	35	35	28	26

Freiwillige Belegung

Jgst.	Fach	Wochenstunden
Q12	• Vertiefungskurs Deutsch (ohne Wahlpflichtfunktion)	2
	• Vertiefungskurs Mathematik (ohne Wahlpflichtfunktion)	2
	• Fach/Fächer des Zusatzangebots	2
	am JEG werden evtl. angeboten:	
	- Vokalensemble (Chor)	2
- Theater und Film (TuF)	2	
- Psychologie	2	
Q13	• Fach/Fächer des Zusatzangebots	2
		1

In Q13 zudem **einstündige Differenzierungsstunden** in D/M

Belegung und Belegungsbeispiele



Differenzierungsstunden Deutsch / Mathematik

*freiwillige einstündige
Unterrichtseinheiten*

*zusätzliche Übung und
Wiederholung*

*insbesondere für
leistungsschwächere
Schülerinnen und Schüler*

keine Pflichtbelegung

keine Leistungsnachweise

keine Halbjahresleistungen

Differenzierungsstunden – Schulkonzept

schuleigenes Konzept, kann von Jahr zu Jahr wechseln, derzeit in der Q13:

- wöchentlich 1 Stunde Deutsch (1 Kurs) und 1 Stunde Mathematik (2 Kurse)
- aber auch Doppelstunden zweiwöchentlich oder epochal wäre möglich

Belegungsbeispiel:

Schwerpunktsetzung im sprachlichen Bereich



Fach	12/1	12/2	13/1	13/2
Deutsch (eA)	4	4	4	4
Mathematik (eA)	4	4	4	4
Leistungsfach Englisch (eA)	5	5	5	5
Französisch	3	3	3	3
Biologie	3	3	3	3
Geschichte	2	2	2	2
Politik und Gesellschaft	2	2	--	--
Geographie	2	2	2	2
Evangelische Religionslehre	2	2	2	2
Musik	2	2	2	2
Sport	2	2	2	2
W-Seminar Englisch	2	2	2	--
Summe	33	33	31	29

Standard - ohne Vertiefungskurs

126 Halbjahreswochenstunden

Belegungsbeispiel:

Schwerpunktsetzung im sprachlichen Bereich



Fach	12/1	12/2	13/1	13/2
Deutsch (eA)	4	4	4	4
Vertiefungskurs Deutsch	2	2	--	--
Mathematik (eA)	4	4	4	4
Leistungsfach Spanisch (eA)	5	5	5	5
Latein	3	3	--	--
Physik	3	3	3	3
Geschichte	2	2	2	2
Politik und Gesellschaft	2	2	2	2
Geographie	2	2	--	--
Katholische Religionslehre	2	2	2	2
Kunst	2	2	2	2
Sport	2	2	2	2
W-Seminar Deutsch	2	2	2	--
Summe	35	35	28	26

Kann auch weiter belegt werden

Mit Vertiefungskurs

124 Halbjahreswochenstunden möglich

Belegungsbeispiel:

Schwerpunktsetzung im
MINT-Bereich



Fach	12/1	12/2	13/1	13/2
Deutsch (eA)	4	4	4	4
Mathematik (eA)	4	4	4	4
Englisch	3	3	3	3
Leistungsfach Informatik (eA)	5	5	5	5
Chemie	3	3	3	3
Geschichte	2	2	2	2
Politik und Gesellschaft	2	2	--	--
Wirtschaft und Recht	2	2	2	2
Ethik	2	2	2	2
Musik	2	2	2	2
Sport	2	2	2	2
W-Seminar Biologie	2	2	2	--
Summe	33	33	31	29



Belegungsbeispiel:

Schwerpunktsetzung im
MINT-Bereich



Fach	12/1	12/2	13/1	13/2
Deutsch (eA)	4	4	4	4
Mathematik (eA)	4	4	4	4
Vertiefungskurs Mathematik	2	2	--	--
Englisch	3	3	3	3
Leistungsfach Biologie (eA)	5	5	5	5
Chemie	3	3	--	--
Geschichte	2	2	2	2
Politik und Gesellschaft	2	2	--	--
Wirtschaft und Recht	2	2	2	2
Evangelische Religionslehre	2	2	2	2
Kunst	2	2	2	2
Sport	2	2	2	2
W-Seminar Mathematik	2	2	2	--
Summe	35	35	28	26

Kann auch weiter belegt werden

Mit Vertiefungskurs

124 Halbjahreswochenstunden
möglich

Belegungsbeispiel:

Schwerpunktsetzung im *GPR*-Bereich



Fach	12/1	12/2	13/1	13/2
Deutsch (eA)	4	4	4	4
Mathematik (eA)	4	4	4	4
Englisch	3	3	3	3
Biologie	3	3	3	3
Informatik	3	3	3	3
Geschichte	2	2	2	2
Leistungsfach PuG	4	4	4	4
Geographie	2	2	--	--
Katholische Religionslehre	2	2	2	2
Kunst	2	2	2	2
Sport	2	2	2	2
W-Seminar Geographie	2	2	2	--
Summe	33	33	31	29

126 Halbjahreswochenstunden

Belegungsbeispiel:

Schwerpunktsetzung im
musischen Bereich



Fach	12/1	12/2	13/1	13/2
Deutsch (eA)	4	4	4	4
Mathematik (eA)	4	4	4	4
Latein	3	3	3	3
Englisch	3	3	3	3
Physik	3	3	3	3
Geschichte	2	2	2	2
Politik und Gesellschaft	2	2	--	--
Wirtschaft und Recht	2	2	2	2
Ethik	2	2	2	2
Leistungsfach Musik (eA)	4	4	4	4
Sport	2	2	2	2
W-Seminar Musik	2	2	2	--
Summe	33	33	31	29

126 Halbjahreswochenstunden

Belegungsbeispiel:

Schwerpunktsetzung im
musischen Bereich



Fach	12/1	12/2	13/1	13/2
Deutsch (eA)	4	4	4	4
Mathematik (eA)	4	4	4	4
Latein	3	3	3	3
Englisch	3	3	3	3
Physik	3	3	3	3
Geschichte	2	2	2	2
Politik und Gesellschaft	2	2	--	--
Wirtschaft und Recht	2	2	2	2
Ethik	2	2	2	2
Leistungsfach Musik (eA)	4	4	4	4
Sport	2	2	2	2
W-Seminar Musik	2	2	2	--
Vokalensemble	2	2	2	2
Summe	35	35	33	31

Mit Profulfach zwar mehr Stunden, aber auch mehr Halbjahresleistungen zur Auswahl – siehe Kapitel Einbringung!

Ohne Vertiefungskurs, aber mit Profulfach

freiwillige Belegung

134 Halbjahreswochenstunden

Tagesordnung

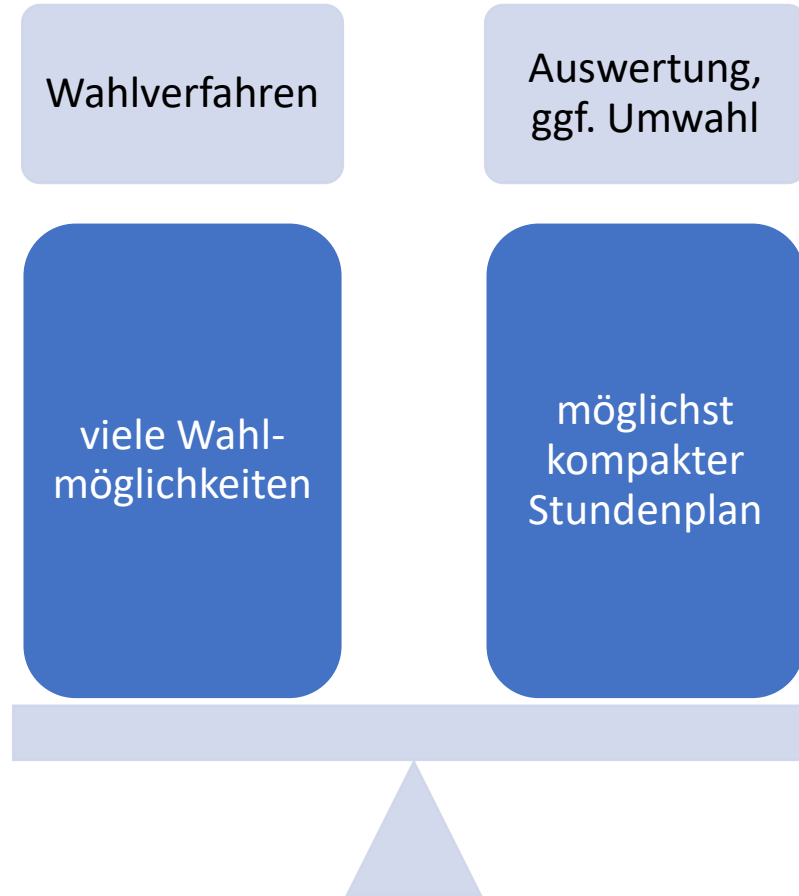


1. Die Profil- und Leistungsstufe (PuLSt)
2. Belegung und Belegungsbeispiele
- 3. Informations- und Wahlverfahren**
4. Abiturfächerwahl und Abiturprüfung
5. Studien- und Berufsorientierung (StuBo)
6. Leistungsnachweise und Einbringungsregeln
7. Gesamtqualifikation und Allgemeine Hochschulreife
8. Weiterführende Informationen

Zeitplan

- 20.11.2025: Elternabend mit Informationen zur PuLSt
- 20.11.2025: einführende Informationsveranstaltung für die 11. Klassen
- ab 21.10.2025: Information und Beratung in den einzelnen 11. Klassen durch Frau Hübner
- Aushängen der Informationen zu den W-Seminarangeboten ab Ende November
- Nov./Dez. 2025: Informationen zu den Leistungsfächern für die Schülerinnen und Schüler durch die Fachlehrkräfte
- Dezember 2025: Vorwahl der W-Seminare und Leistungsfächer (Auswertung) => Festlegung zum endgültigen Angebot
- Februar 2026: allgemeine Fächerwahl (ggf. Umwahl zur Wahl im Dezember)
- Nach Auswertung: Zusammenstellung des Kursprogramms

Informations- und Wahlverfahren



1. Die Profil- und Leistungsstufe (PuLSt)
2. Belegung und Belegungsbeispiele
3. Informations- und Wahlverfahren
- 4. Abiturfächerwahl und Abiturprüfung**
5. Studien- und Berufsorientierung (StuBo)
6. Leistungsnachweise und Einbringungsregeln
7. Gesamtqualifikation und Allgemeine Hochschulreife
8. Weiterführende Informationen

Verpflichtende Abiturprüfungsfächer

Abiturprüfungsfach	
1	Deutsch
2	Mathematik
3	Leistungsfach
4	weiteres Fach <i>Siehe nächste Seite ...</i>
5	weiteres Fach

Grundregeln

- *Drei Fächer werden schriftlich geprüft:
Festlegung spätestens am 31. Januar in der Q13*
- *Zwei Fächer werden mündlich geprüft:
Festlegung spätestens sechs Wochen vor der schriftlichen Abiturprüfung*

Verpflichtende Abiturprüfungsfächer

Abiturprüfungsfach

- 1 Deutsch
- 2 Mathematik
- 3 Leistungsfach darunter:
- 4 weiteres Fach • mind. eine fortgeführte FS *oder* eine NW (Bio, Chemie, Physik)
- 5 weiteres Fach • *mind.* ein GPR-Fach
- ein weiteres Fach nach Wahl

Möglichkeit zur *Substitution*

- von **Deutsch**: fortgeführte FS als Leistungsfach und weitere fortgeführte FS als Abiturprüfungsfach
- von **Mathematik**: NW oder Informatik als Leistungsfach und weitere NW oder Informatik als Abiturprüfungsfach (zudem: Abiturprüfung in FS verpflichtend)

Prüfungsformen

Abiturprüfungsfach		
1	Deutsch	
2	Mathematik	mind. 2 x schriftlich höchst. 1 x mündlich
3	Leistungsfach	
4	weiteres Fach	mind. 1 x mündlich
5	weiteres Fach	höchst. 1 x schriftlich

Möglichkeit zur *Substitution*

- von **Deutsch**: Leistungsfach (FS) und Mathematik verpflichtend schriftlich
- von **Mathematik**: Leistungsfach (NW oder Informatik) und Deutsch verpflichtend schriftlich

Fachspezifische Besonderheiten

Kunst und Musik

- als LF: *verpflichtend schriftlich und fachpraktisch*
Festlegung mit der Fächerwahl *in Jgst. 11*
- auf gA: *nur Kolloquium* möglich
Festlegung *6 Wochen vor Beginn der schriftlichen Abiturprüfung*

Sport

- als LF: *verpflichtend schriftlich oder mündlich und fachpraktisch*
Festlegung *spätestens zum 31. Januar im Abiturjahr*
- auf gA: *keine* Abiturprüfung möglich

Spät beginnende Informatik,

- *nur Kolloquium* möglich
- nur bei Belegung des entsprechenden Faches über *vier Kurshalbjahre*

Abiturfächerwahl und Abiturprüfung



Beispiel:

Schwerpunktsetzung im
sprachlichen Bereich

Prüfungsfach	Prüfungsform
Deutsch (eA)	schriftlich
Mathematik (eA)	mündlich
Leistungsfach Englisch (eA)	schriftlich
Latein	schriftlich
Wirtschaft und Recht	mündlich

Abiturfächer	
Deutsch <i>und</i> Mathematik <i>und</i> LF	✓
mind. eine fortgef. FS <i>oder</i> NW	✓
mind. ein GPR-Fach	✓

Prüfungsformen	
3 x schriftl., 2 x mündl.	✓
mind. zwei Fächer auf eA schriftl.	✓
höchst. ein Fach auf eA mündl.	✓

Abiturfächerwahl und Abiturprüfung



Beispiel:

Schwerpunktsetzung im
MINT-Bereich

Prüfungsfach	Prüfungsform
Deutsch (eA)	mündlich
Mathematik (eA)	schriftlich
Leistungsfach Physik (eA)	schriftlich
Informatik	mündlich
Geographie	schriftlich

Abiturfächer	
Deutsch <i>und</i> Mathematik <i>und</i> LF	✓
mind. eine fortgef. FS <i>oder</i> NW	✓
mind. ein GPR-Fach	✓

Prüfungsformen	
3 x schriftl., 2 x mündl.	✓
mind. zwei Fächer auf eA schriftl.	✓
höchst. ein Fach auf eA mündl.	✓

Abiturfächerwahl und Abiturprüfung



Beispiel:

Schwerpunktsetzung im *GPR*-Bereich

Prüfungsfach	Prüfungsform
Deutsch (eA)	schriftlich
Mathematik (eA)	mündlich
Leistungsfach PuG (eA)	schriftlich
Katholische Religionslehre	schriftlich
Italienisch	mündlich

Abiturfächer	
Deutsch <i>und</i> Mathematik <i>und</i> LF	✓
mind. eine fortgef. FS <i>oder</i> NW	✓
mind. ein GPR-Fach	✓

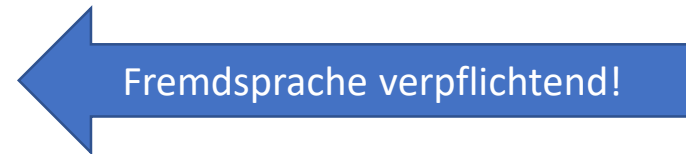
Prüfungsformen	
3 x schriftl., 2 x mündl.	✓
mind. zwei Fächer auf eA schriftl.	✓
höchst. ein Fach auf eA mündl.	✓

Abiturfächerwahl und Abiturprüfung

Beispiel:

Schwerpunktsetzung bei
Substitution von M

Prüfungsfach	Prüfungsform
Deutsch (eA)	schriftlich
Leistungsfach Chemie (eA)	schriftlich
Biologie	mündlich
Spanisch	schriftlich
Geographie	mündlich



Abiturfächer	
D und LF NW/INF und NW/INF	✓
mind. eine fortgef. FS oder NW	✓
mind. ein GPR-Fach	✓

Prüfungsformen	
3 x schriftl., 2 x mündl.	✓
mind. zwei Fächer auf eA schriftl.	✓
höchst. ein Fach auf eA mündl.	✓

Abiturfächerwahl und Abiturprüfung



Beispiel:

Schwerpunktsetzung bei
Substitution von D

Prüfungsfach	Prüfungsform
Mathematik (eA)	schriftlich
Leistungsfach Latein (eA)	schriftlich
Französisch	mündlich
Kunst	mündlich
Geschichte	schriftlich

Abiturfächer

M und LF FS und fortgef. FS	✓
mind. eine fortgef. FS oder NW	✓
mind. ein GPR-Fach	✓

Prüfungsformen

3 x schriftl., 2 x mündl.	✓
mind. zwei Fächer auf eA schriftl.	✓
höchst. ein Fach auf eA mündl.	✓

1. Die Profil- und Leistungsstufe (PuLSt)
2. Belegung und Belegungsbeispiele
3. Informations- und Wahlverfahren
4. Abiturfächerwahl und Abiturprüfung
- 5. Studien- und Berufsorientierung (StuBo)**
6. Leistungsnachweise und Einbringung
7. Gesamtqualifikation und Allgemeine Hochschulreife
8. Weiterführende Informationen

Studien- und Berufsorientierung (StuBo): Aufbaumodul zur beruflichen Orientierung (ABO)

5 „ABO-Projektstage“

- Selbsterkundung
- Berufserkundung
- Studienerkundung
- Bewerbung
- Reflexion

digitaler Selbstlernkurs

z.B. zur Vor- und Nachbereitung

freiwillige weitere Elemente

z.B. Praktikum, individuelle Beratung

Dokumentation
und Reflexion im

Portfolio

Bemerkung im
Abiturzeugnis

Tagesordnung



1. Die Profil- und Leistungsstufe (PuLSt)
2. Belegung und Belegungsbeispiele
3. Informations- und Wahlverfahren
4. Abiturfächerwahl und Abiturprüfung
5. Studien- und Berufsorientierung (StuBo)
- 6. Leistungsnachweise und Einbringungsregeln**
7. Gesamtqualifikation und Allgemeine Hochschulreife
8. Weiterführende Informationen

Leistungsnachweise und Einbringungsregeln



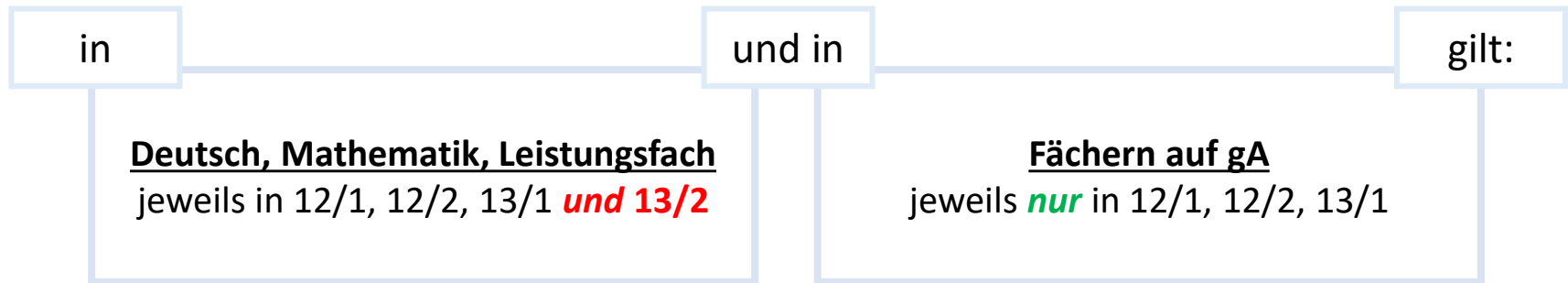
Punktesystem

Punkte

15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
+	1	-	+	2	-	+	3	-	+	4	-	+	5	-	6

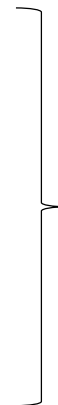
Note

Ermittlung der Halbjahresleistung (HJL)



1 Schulaufgabe

mind. 2 kleine
Leistungsnachweise
darunter wenigstens ein
mündlicher



Gewichtung
1 : 1

HJL < 5 Punkte bedeutet Unterpunktung

Sonderfälle

Sport (gA)

- **praktische Leistungen** anstelle der Schulaufgabe

Leistungsfach Sport

- *zusätzlich* zur Halbjahresleistung Sport (wie oben):
1 Schulaufgabe und mind. **1** kleiner Leistungsnachweis in der „**Sporttheorie**“

Leistungsfach Musik

- *zusätzlich* zur Schulaufgabe:
eine fachpraktische Prüfung (Instrument / Gesang)

Leistungsfach Kunst

- *zusätzlich* zur Schulaufgabe:
ein künstlerisches Projekt

Leistungsnachweise und Einbringungsregeln

Grundregeln zur Einbringung



Im Standardfall stehen
45 HJL zur Verfügung

Fach	Einzubringende Halbjahresleistungen
Deutsch, Mathematik, Leistungsfach	jeweils 4
Abiturprüfungsfächer	jeweils 4
Pflicht- und Wahlpflichtfächer	„Pflichtbelegung minus eins“
Fremdsprachen bzw. Naturwissenschaften	jeweils mind. 4
Sport (ohne Leistungsfach)	0, höchstens 3
Fächer des Zusatzangebots	0, höchstens 3 je Fach
Vertiefungskurs D und FS2 (aus 12/1 und 12/2)	3 (aus 12/1 und 12/2)
Vertiefungskurs M und NW2/Inf/Inf (spät) (aus 12/1 und 12/2)	3 (aus 12/1 und 12/2)
W-Seminar	2
Seminararbeit	im Umfang von 2 Halbjahresleistungen
Gesamt	40

Hinweis: Die Pflichteinbringung ist im jeweiligen Fach der Pflichtbelegung zu entnehmen,
„freie“ Einbringungen können auch aus der Zusatzbelegung erfolgen.

1. Die Profil- und Leistungsstufe (PuLSt)
2. Belegung und Belegungsbeispiele
3. Informations- und Wahlverfahren
4. Abiturfächerwahl und Abiturprüfung
5. Studien- und Berufsorientierung (StuBo)
6. Leistungsnachweise und Einbringungsregeln
- 7. Gesamtqualifikation und Allgemeine Hochschulreife**
8. Weiterführende Informationen

Punktehürden in Block I (Zulassung zur Abiturprüfung)

Halbjahresleistungen (HJL)	Punkte/Punktesummen	
in Deutsch und Mathematik und LF (12 HJL)	mind. 48	im Schnitt mind. 4 Punkte
in den 5 Abiturprüfungsfächern (20 HJL)	mind. 100	im Schnitt mind. 5 Punkte
in den 40 einzubringenden HJL	mind. 200	
in mind. 32 einzubringenden HJL bzw. in der Gesamtleistung zur Seminararbeit (2 HJL)	jeweils mind. 5 mind. 9	höchstens 8 Unterpunktungen *
in allen belegungspflichtigen Kursen <i>und</i> in den HJL 12/1 und 12/2 im W-Seminar <i>und</i> in der Seminararbeit <i>und</i> in der Präsentation der Seminararbeit	jeweils mind. 1	Nie 0 Punkte!

Nichterfüllen einer oder mehrerer dieser Bedingungen

in 12/1, 12/2, 13/1: keine Abiturzulassung möglich

in 13/2: Abiturprüfung gilt als abgelegt und nicht bestanden

* HJL < 5 Punkte bedeutet Unterpunktung

Punktehürden in Block II (Abiturprüfung)

	Ergebnis in vierfacher Wertung	Punkte/Punktesummen
1	in allen 5 Prüfungsfächern zusammen	mind. 100
2	in mindestens 3 Prüfungsfächern, darunter in Deutsch oder Mathematik oder LF	jeweils mind. 20
3	bei Substitution von Deutsch in Deutsch und Mathematik und einer Naturwissenschaft oder in Deutsch und Mathematik und einer Naturwissenschaft	mind. 40, darunter nur einmal weniger als 16
4	bei Substitution von Mathematik in Deutsch und LF und Fremdsprache/Naturwissenschaft	nur einmal weniger als 16
5	pro Aufgabenfeld (SLK, GPR, MNT)	mind. 4

Ist kompliziert und zu früh Ganz grob:

- niemals 0 Punkte
- im Schnitt mind. 5 Punkte
- höchstens 2 mal unter 5 Punkte

Tagesordnung



1. Die Profil- und Leistungsstufe (PuLSt)
2. Belegung und Belegungsbeispiele
3. Informations- und Wahlverfahren
4. Abiturfächerwahl und Abiturprüfung
5. Studien- und Berufsorientierung (StuBo)
6. Leistungsnachweise und Einbringungsregeln
7. Gesamtqualifikation und Allgemeine Hochschulreife
- 8. Weiterführende Informationen**

Gymnasiale Oberstufe in Bayern

Diese Website vermittelt Ihnen die wichtigsten Informationen zur Profil- und Leistungsstufe in überschaubarer Kürze. Voraussetzung für ein rasches Vertrautwerden mit den Regelungen und Arbeitsbedingungen der Profil- und Leistungsstufe ist aber auch, dass Sie weitere Informations- und Beratungsmöglichkeiten nutzen.

An Ihrer Schule können Sie Ihre Fragen in erster Linie an die Oberstufenkoordinatorinnen und -koordinatoren (OSK) richten, daneben auch an die einzelnen Fachlehrkräfte sowie an die Beratungslehrkraft oder die Schulpsychologin bzw. den Schulpsychologen in ihrem jeweiligen Kompetenzbereich.

 Allgemeines	 Fächerwahl und Belegung
 Qualifikations-system	 Abiturprüfung
 Weitere Informationen	 Fächerplaner für die Oberstufe

www.pulst.bayern.de



Fächerplaner für die Oberstufe

START

Der Fächerplaner unterstützt Sie bei Ihren Vorüberlegungen zur Fach- und Seminarwahl für die Profil- und Leistungsstufe.

www.faecherplaner.bayern.de